CHRIZ
CHRISTEN ZEITUNG

Ausgabe Nr. 19
2010/2011

Neubau im Fänn
Die neue 100 Meter Halle 5

Grossbaustelle der Christen AG
Wohnüberbauung «Rony» 10

Die Christen Gartenbauabteilung
Sie sorgt für blühende Gärten 14

Der neuste Mobilkran
Der stärkste seiner Klasse 17

Terrassenhäuser Lärchenweg,
Küssnacht am Rigi

Positives Ergebnis mit stabilen Aussichten

Liebe Leserinnen, werte Leser

Nehmen wir eins vorab: Es war ein gutes Jahr für uns und unsere rund 200 motivierten Mitarbeiter. Der Gesamtumsatz konnte gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden. Die Dynamik im klassischen Hochbau lieferte bei der Christen AG den willkommenen Zuwachs. Auch die Ertragssituation darf sich im Umfeld der günstigen Baukonjunktur durchaus sehen lassen. Und zwar auch dann, wenn man berücksichtigt, mit welch harten Bandagen im Baugewerbe um jeden Franken gerungen wird.

Martin Christen, Geschäftsführer

Die internationale Situation wie auch die nationale Konjunkturlage – mit den tiefen Hypothekarzinsen – befruchteten 2010 das regionale Baugewerbe. Die erwirtschafteten Mittel ermöglichen uns, in die Weiterbildung der Mitarbeiter sowie auch in die Modernisierung des Maschinen- und Fahrzeugparks zu investieren, um auch in Zukunft «am Ball zu bleiben».

Besondere Investitionen tätigten wir im ebenso innovativen wie attraktiven Eigenbau-Wohnbauprojekt «Gribschweg», an bevorzugter Wohnlage in Küssnacht. Die erste Bauetappe mit 5 Einheiten zu je 2 Wohnungen – im Minergie-Standard – ist abgeschlossen und vermietet. Mit der zweiten Etappe werden wir etwas zuwarten. Vollendet wurde zudem auch die erste Etappe der Christen-Lagerhalle an der Zugerstrasse im Fänn. Diese Investition dient dem optimalen Umschlag von Fahrzeugen, Gerätschaften und Baumaterialien.

Im Zusammenhang mit der neuen Lagerhalle weise ich gerne darauf hin, dass wir in dem Bereich Nachhaltigkeit beachtliche Zusatzaufwendungen tätigten. Die eingebaute Wasseraufbereitung erlaubt es, für unsere Produktion ausschliesslich Regenwasser einzusetzen. Auf der 3'000 Quadratmeter grossen Dachfläche wird alles Regenwasser gesammelt, gefiltert und einem unterirdischen 125'000-Liter-Tank zugeführt. So haben wir immer genug eigene Brauchwasserreserven und müssen das öffentliche Trinkwasser-Versorgungsnetz nicht belasten.

Ein kurzer Rückblick in unser Dienstleistungsangebot zeigt: Die Kran- und Transportabteilung litt 2010 unter dem Preiszerfall und erreichte die Vorjahreszahlen nicht ganz. Dagegen meldete die Fänn-Beton AG ein Rekordjahr. Rege Bautätigkeit in der Region machte dies möglich. Ich bin froh, dass wir dort die Leistungsfähigkeit verdoppelt haben. Der Gartenbau arbeitete gut und erzielte Vorjahreswerte. Zudem konnten wir bei unseren rund 200 einsatzfreudigen Mitarbeiter (darunter 14 Lehrlinge) eine erfreuliche Reduktion der Ausfalltage um 15 Prozent registrieren.

Auf Kader und Mitarbeiter warten im Jahr 2011 wiederum eine Menge ebenso interessanter wie auch anspruchsvoller Aufgaben: Unser schon gut gefülltes Auftragsbuch umfasst, neben anderem, auch die vielversprechenden Projekte: «hello baarzug» mit 220 Wohnungen, Klostermatt Cham mit 100 Wohneinheiten, Kompetenzzentrum Henseler Küssnacht, Lärchenweg Küssnacht mit 14 Luxus-Terrassenwohnungen und ein Terrassenhaus im Schillerrain Brunnen mit zehn Einheiten im gehobenen Wohnsegment.

Auch im Bereich der Nachfolgeregelung wurde zu Beginn des Jahres 2010 ein wegweisender Schritt unternommen – dem noch weitere wichtige Schritte folgen werden – damit die Christen AG auch in Zukunft in den Händen der Familie Alois Christen bleibt.

Ein besonderer Dank richte ich an unsere Kunden, Partner und Lieferanten für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, das uns im Jahr 2010 erneut geschenkt wurde. Ein spezieller Dank geht an unsere Mitarbeiter und deren Familien. Ihre Treue und unermüdlicher Einsatz bilden das Fundament einer erfolgreichen Unternehmung.

Die Weichen bei der Christen AG sind für das Jahr 2011 auf Erfolg gestellt – darauf freuen wir uns.

Martin Christen

Volvo FH480 10x4 mit Kippmulde Moser, Euro 5.

Volvo FH460 4x2: Gesamtzuggewicht 56 t, Euro 5, langes Fahrerhaus mit Schlafabteil.

Mercedes-Benz ACTROSS 4448 10x4/6 Wechselsystem (Kipper/Fahrmischer), Euro 5.

Raupenbagger Cat 303C und Cat 303.5C.

Potain MDT 368

Als erst dritter Baukran der Potain-Marke von Manitowoc dieser Grösse der in die Schweiz geliefert wurde, sind wir stolz, dass er unsere Farbe **«Christen-Grün»** trägt.

Die Lastkurve (Max. Traglast 12 t, Max. Auslegerlänge 75 m, Max. Traglast an der Auslegerspitze 3.2 t) des Topless-Kran Potain MDT 368 ist neben der schnellen Aufbau- und Zerlegungszeit beeindruckend. Ein weiteres Merkmal des Krans ist ein Gegenauslegerabschnitt, der für den Transport zusammengeklappt werden kann. Zudem integriert sich das Turmsystem in unsere bisherige Kranflotte optimal.

Doubrava Citycompact

Beton nach den neusten Normen ist problemlos machbar (mit Chargenprotokoll etc.).

Mit einem Ausstoss von ca. 45 m³ pro Stunde und schneller Montagezeit ist die neue Betonanlage Citycompact von Doubrava auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten. Der abdeckbare Zuschlagstoffbunker welcher problemlos eine Lastwagenladung fasst. Das Lager für die Betonabgabe auf den Kranübel oder das mit 87 Stahlbechern ausgerüstete Gurtbecherwerk sind nur einige bedeutende Merkmale der mobilen Kompakt-Betonanlage.

Buulüt am Wärch

Mehrfamilienhaus Stelzliweg, Schwyz

• Baumeister

Bauherrschaft: ANCAJO AG, Rotkreuz
Architektur/ Bauleitung: J. Pfyls's Söhne GmbH, Ibach

Einfamilienhaus Chriesiweg 2, Immensee

• Baumeister

Bauherrschaft: Janette + Patrick Tschupp, Hünenberg
Architektur: HWP Architekten AG, Hünenberg
Bauleitung: Horat + Partner GmbH, Root

Unsere neue 100 Meter Halle

Erweiterungen im Fuhrpark, neue Technologien im Schalungsbau und spezielle Materialien für den Gartenbau benötigen mehr Platz für Umschlag, Lagerung und Bewirtschaftung. Mit der neuen Lagerhalle an der Zugerstrasse 75 im Fänn Küssnacht hat sich die Christen AG eine Raumlösung verwirklicht, die voll und ganz auf ihre Bedürfnisse und Anforderungen zugeschnitten ist. Nebst Büroräumlichkeiten, Personalgarderoben und Garagen für die diversen Fahrzeuge verfügt die Halle vor allem über genügend witterungsgeschützte Fläche für Material- und Werkzeugumschlag. Auf der 3000 Quadratmeter grossen Dachfläche wird übrigens alles Regenwasser gesammelt, gefiltert und einem unterirdischen Tank, mit 125'000 Litern Fassungsvermögen, zugeführt. Diese Zusatzaufwendung erlaubt es, als Brauchwasser ausschliesslich Regenwasser zu verwenden. Dadurch wird das öffentliche Netz entlastet.

Wohnüberbauung Am Bach, Sins

• Baumeister

Bauherrschaft: Bühl AG, Sins
Architektur: a4D Architekten, Zürich
Bauleitung: Guggenbühl Architektur GmbH, Sins

Terrassenhäuser Schillerrain, 2. Etappe, Brunnen

• Baumeister

Bauherrschaft: Alois Meyer Bau AG, Zug
Architektur: Stöckli Schellinger + Partner Architekten AG, Zug
Bauleitung: Käppeli Projekt + Bauleitungs GmbH, Cham

Einfamilienhaus im Schilf 2, Merlischachen

• Aushub
• Baumeister

Bauherrschaft: Martin Hauser, Küssnacht
Architektur: Concept Architekten AG, Feusisberg
Bauleitung: base Architektur AG, Merlischachen

Überbauung Kreuzstein, Goldau

• Baumeister

Generalunternehmer: Aula AG, Cham

Terrassenhäuser Lärchenweg, Küssnacht

• Aushub
• Baumeister
• Umgebung

Bauherrschaft: Romano + Christen AG, Luzern
Architektur/ Bauleitung: Romano + Christen AG, Luzern

Buulüt am Wärch

Biomasse-Heizkraftwerk Hünenberg

- Baumeister

Bauherrschaft: BiEAG Biomasse Energie AG, Hünenberg
Architektur/ Bauleitung: Roefs+Frei Architekten AG, Zug

Fabrikations-gebäude Schiller Altgasse 72, Baar

- Abbruch
- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

General-unternehmer: TRION GU AG, Hünenberg

4 MFH Areal-bebauung Huobweid, Hünenberg

- Baumeister

Bauherrschaft: Nina und Max Bütler, Hünenberg See
Architektur/ Bauleitung: Jego AG, Hünenberg

hello baarzug, Baar

- Baumeister

Bauherrschaft: Heinz Häusler, Unterägeri
Architektur/ Bauleitung: Leutwyler Partner Architekten AG, Zug

Areal-bebauung im Rain, Baar

- Baumeister

Bauherrschaft: Jego AG, Totalunternehmer Immobilien, Hünenberg
Architektur/ Bauleitung: Jego AG, Totalunternehmer Immobilien, Hünenberg

Seewasseraufbereitungs-anlage, Pumpwerk 1, Küssnacht

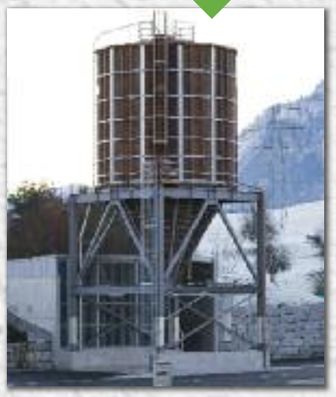
- Baumeister

Bauherrschaft: Wasserversorgung Genossenschaft, Küssnacht
Architektur/ Bauleitung: HSK Ingenieur AG, Küssnacht

Salzsilo und Soleanlage, Küssnacht

- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: Kanton Luzern, Verkehr und Infrastruktur, Strassen-inspektorat, Emmenbrücke



Buulüt am Wärch

Gewerbebau, Rotkreuz

- Abbruch
- Aushub
- Baumeister

Bauherrschaft: Alfred Mendler, Rotkreuz
Architektur/ Bauleitung: Archetage Arch. ETH/SIA/HTL, Baar

EFH Gobetti, Seestrasse, Weggis

- Aushub
- Baumeister

Bauherrschaft: Romano & Christen AG, Luzern
Architektur/ Bauleitung: Romano & Christen AG, Luzern

DEFH Mühlematt, Gisikon

- Aushub
- Baumeister

Bauherrschaft: Romano & Christen AG, Luzern
Architektur/ Bauleitung: Romano & Christen AG, Luzern

Schlumpfenhof, Holzhäusern

- Baumeister

Bauherrschaft: Schlumpfenhof AG, Holzhäusern
Architektur/ Bauleitung: Bühler Architekten AG, Rotkreuz

Stadtvillen Kantonsstrasse 31, Horw

- Abbruch
- Aushub
- Baumeister

Bauherrschaft: Romano & Christen AG, Luzern
Architektur/ Bauleitung: Romano & Christen AG, Luzern

EFH Heller, Weggis

- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: Pfarrer Ernst Heller, Kriens
Architektur/ Bauleitung: Müller Edgar, Architekturbüro, Weggis

Einfamilienhaus Hug, Vitznau

- Aushub
- Baumeister

Bauherrschaft: Romano & Christen AG, Luzern
Architektur/ Bauleitung: Romano & Christen AG, Luzern

8 Einfamilienhäuser Früemättli, Greppen

- Aushub
- Baumeister

Bauherrschaft: OFRA Schweiz AG, Root
Architektur/ Bauleitung: CSL Semrad Locher Architekten AG, Zug

Wohnüberbauung Rony, Hünenberg

- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: Baukonsortium «Rony», Rotkreuz
Architektur/ Bauleitung: Mächler & Töngi, Rotkreuz
Gartenarchitekt: Benedikt Stähli, Cham

Doppelturnhalle Seematt, Küssnacht

- Abbruch
- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: Bezirk Küssnacht am Rigi
Architektur/ Bauleitung: BSS Architekten, Schwyz

Einfamilienhaus Mächler, Meggen

- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: Urs Mächler, Cham
Architektur: Mächler & Töngi, Rotkreuz
Gartenarchitekt: Benedikt Stähli, Cham

Mehrfamilienhaus Seemattweg 7, Küssnacht

- Abbruch
- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: Konsortium Seematt, Meggen
Architektur/ Bauleitung: Carlo Hürlimann, Meggen

Wohnüberbauung Luzernerstrasse 13, Küssnacht

- Abbruch
- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: Alois Meyer Bau AG, Zug
Architektur: Stöckli Schellinger + Partner Architekten AG, Zug
Bauleitung: Käppeli Projekt + Bauleitungs GmbH, Cham

Mehrfamilienhaus Schachenstrasse, Ebikon

- Aushub
- Baumeister
- Umgebung

Bauherrschaft: Romano & Christen AG, Luzern
Architektur/ Bauleitung: Romano & Christen AG, Luzern

Wohnüberbauung Elfenpark, Meggen

- Baumeister
- Umgebung

Generalunternehmer: Allreal Generalunternehmung AG, Zürich

Chriz19_2010_Neu_Layout 1 06.12.10 18:18 Seite 12

Rasen aus Dietwil und Steine vom Reuss-Delta

Entladen des Transporters mit den Rasenrollen aus Dietwil.

Der Sommer war gerettet. Die neue Küssnachter Badi wurde mit einheimischen Materialien und nachhaltigen Arbeitsweisen termingerecht eröffnet.

Die Abteilung Gartenbau hat sich bei der Neugestaltung der Badi Küssnacht stark engagiert. Ein Dutzend Mitarbeiter verlegten dort 3800 Quadratmeter Fertigrasen – nicht aus dem Ausland – aus Dietwil. Rollrasen verkürzt die Zeit zwischen verlegen und begehen um bis zu vier Wochen. Um Rollrasen nachhaltig zu verlegen, ist viel logistisches Fingerspitzengefühl nötig: Projektleiter Lukas Capaul: «Der Rasen wird in Dietwil gestochen und muss innerhalb von 24 Stunden verlegt werden, sonst trocknet er aus.»

Neben dem Rasen wurden auch 450 Kubikmeter Sand aufgeschüttet – per Nauen ist dieser von Flüelen hertransportiert worden.

Die Steine auf dem Areal stammen nicht aus China, sondern aus dem Reuss-Delta. Während der gesamten Bauzeit wurde der alte Baumbestand geschützt.

Eine durch und durch prächtig gelungene Visitenkarte der Christen-Gartenbauabteilung.

So präsentiert sich heute die neue Badi von Küssnacht.

Wünsche

Die Gartenbauabteilung erfüllt sehr individuelle Kundenwünsche. So etwa auch für das **Restaurant Peperoncini in Littau**. Da wurde viel handwerkliches Können in das Naturstein Trockenmauerwerk investiert. Anspruchsvolles realisieren – nicht nur im Gartenbau – gehört zu den Dienstleistungen der Gartenbauabteilung der Christen AG.

• Natursteinarbeiten

Bauherrschaft:
Romano & Christen AG, Luzern
Architektur/ Bauleitung:
Romano & Christen AG, Luzern

Restaurant und Hotel Bahnhöfli, Küssnacht

• Umgebung

Freistehendes Natursteinmauerwerk mit integrierter Beleuchtung.

MFH Eichlihalde, Immensee

• Steingarten

Aufwertung der bestehenden Gartenanlage durch sanfte Eingriffe.

Einfamilienhaus, Risch

• Plattenarbeiten

Verlegung von Grossformatplatten in schwierig zugänglichem Gartenbereich.

Überbauung Gribsch, Küssnacht

• Umgebung
• Konzept

Unkonventionelle Dachbegrünung und Elementbau verschönert die Führung des Dachwassers in die Retension.

Einfamilienhaus Rosenkranz, Immensee

• Natursteinmauerwerk

Gestaltungsmauer mit Schattenfugen zur sanften Geländeterassierung.

Die Gartenbauabteilung sorgt für blühende Gärten und mehr

Wir tun alles dafür dass es ihrem Garten gut geht!

Nicht nur «Schwarze Socken», Zahnbürsten, Saisongemüse oder was auch immer – auch ein gepflegter und blühender Garten gibt's im Jahresabo.

Die Gartenabteilung der Christen AG macht's möglich. Die Spezialisten sorgen dafür, dass Ihr Garten immer so aussieht, dass man neidisch werden könnte. Sie besitzen gleichermassen das fundierte Wissen und die Fachkompetenz, wenn es um besondere Gärten und ihre Pflege geht. Die erfahrenen Christen-Kundengärtner unterstützen auch Sie in ihrer Gartenpflege während des ganzen Jahres. Buchen Sie unser Garten-Know-how als Einzelauftrag, als Feriendienst oder im Jahresabo – Erfahrung, Kompetenz, Liebe zum Detail und die neusten Trends werden automatisch mitgeliefert.

Pflegeleichter Blumenrasen

Der Blumenrasen verbindet die Vorzüge von Rasen und Blumenwiese. Blumenrasen ist bedeutend dichter als eine Naturwiese, lässt aber den Blumen und Kräutern trotzdem noch genügend Platz um zu gedeihen. Aber bitte nicht vergessen: der Blumenrasen bringt erst in der zweiten Vegetationsperiode Blumen hervor. Der Blumenrasen passt sich in gewisser Weise den Schnittgewohnheiten der Pfleger an. Je nach Schnitthäufigkeit und Belastung verändert sich die Pflanzenzusammensetzung leicht. Im Hochsommer muss der Blumenrasen weder gemäht noch bewässert werden.

Wechselflor – ein Hingucker

Bunte Wechselflorflächen wirken, wegen ihrer üppigen Blütenpracht, als Hingucker schlechthin. Pflanzungen mit Wechselflor sind mit einem erheblichen personellen und finanziellen Aufwand verbunden. Je nach Jahreszeit werden alle Beete zwei- bis dreimal im Jahr vollständig neu bepflanzt – Frühjahrsflor, Sommerflor und teilweise auch Herbstflor.

Steingarten-Tipps

Der Steingarten bedarf einer recht intensiven Beobachtung. Unkräuter und keimender Samen von Gartenpflanzen sollten sofort entfernt werden. Auch Kleintiere können erheblichen Schaden anrichten, wenn sie auf der Suche nach Würmern die Pflanzen freilegen. Allein schon deshalb sollte die Oberfläche mit Splitt und fleckenweise mit grösseren Steinen abgedeckt werden. Trockene Phasen können für einen Steingarten kritisch sein. Viele Alpenpflanzen sehen ohnehin wie Hungerkünstler aus – und sie sind es auch. Dadurch aber erkennt man oft viel zu spät, dass sie durch den Wassermangel bereits beschädigt wurden. Unser Tipp: Den Steingarten frühmorgens oder nach Sonnenuntergang einmal kurz abbrausen.

Hecken bilden Lebensraum

Damit Ihre Hecke kräftig gedeiht und dicht wächst, ist regelmässige Heckenpflege nötig. Idealerweise beginnt man mit der Heckenpflege im Frühjahr. Dabei werden verholzte Staudenteile abgeschnitten, um Platz für junge Triebe zu schaffen. Berücksichtigen Sie stets dass Ihre Hecke von vielen Tieren als Lebensraum genutzt wird und lassen Sie daher beim Schneiden Vorsicht walten. Mit fachmännischer Heckenpflege wird gesundes Wachstum gefördert und die Hecke in Form gehalten.

Rasen – individuell wie Sie

Eine optimal auf die Nutzung abgestimmte Rasenqualität wird in erster Linie durch die Häufigkeit des Mähens erreicht. Ein Landschaftsrasen, bei dem ökologische Aspekte wie die Artenvielfalt oder der Blühaspekt vorrangig sind, wird ein- bis zweimal jährlich gemäht. Ein intensiv genutzter Rasen muss dagegen während des Wachstums mindestens wöchentlich geschnitten werden. Optimale Rasenpflege heisst: genügend Düngen, bei Trockenheit wässern, Rasen wöchentlich mähen, Schnittgut zusammennehmen und das Unkraut von Hand oder chemisch entfernen.

Unsere Dienstleistungen

Stefan Christen

- Pflege von Gehölzen und Büschen (Rosen, Ziersträucher)
- Schnitt und Pflege von Zier-, Obst- und Spalierbäumen
- Pflanzen von Frühlings-, Sommer- und Herbstflor
- Pflanzen, Teilen, Verpflanzen und Schneiden von Stauden
- Pflege und Unterhalt von Wasserflächen und Ufern
- Schnitt und Gestaltung von Hecken
- Unterhalt und Pflege von Rasen- und Wiesenflächen
- Gemüsegarten-Vorbereitung
- «Unkraut» jäten
- Pflege und Unterhalt von Wasserbereichen und Ufern

Underwägs mit em «Muck»

Bereits seit über einem Jahrzehnt pilotiert Märtel «Muck» Ott (Bild) mit viel Können und Erfahrung eine Schwerlastzugmaschine. Bei seinen Fahrten mit dem Mercedes 4160 SLT 8x4 (609 PS) kurvt «Muck» für unsere Kunden oder mit eigenen Maschinen und Baumaterialien durch die Region – und: «macht immer en gueti Falle!»

Transport Grossflächenschalungen.

Transport Spezialfahrzeuge.

Transport Raupenbagger.

50 Tonnen

Transport Transformator für die EWS-Unterstation in Ingenbohl-Brunnen. Auch unser Mobilkran Liebherr LTM 1100 konnte hier optimal eingesetzt werden.

Transport Kranteile.

Anlieferung der Beton-Dachelemente für die Lagerhalle im Fänn.

Technische Daten
- Max. Traglast 55 to
- Teleskopausleger 10.2 bis 40 m
- Max. Ausladung 36 m

Alois Christen: «s'schönschte isch d'Vorfreud».

Ein kühles Blondes gibt's natürlich auch.

Der kleine Linus Hess sitzt schon mal Probe.

Der Neuste im Bunde der Mobilkranfamilie der Christen AG

Der stärkste seiner Klasse

Das Fachsimpeln beginnt.

Der sechste im Bunde der Mobilkranfamilie der Christen AG ist der «Kleinste». Trotzdem ist der dreiachsige Mobilkran der stärkste seiner Klasse. Der 55-Tonner setzt mit seinem breiten Technikangebot, der vollautomatischen Abstützungsnivellierung und der schnellen Einsatzbereitschaft Massstäbe. Am 27. April 2010 konnten wir ihn am Hauptsitz in Küssnacht in Empfang nehmen und haben dies auch gebührend gefeiert.

Marcel Christen: «De fahrt sich wie en Toyota».

Dank Fernbedienung, beste Sicht auf den Arbeitsplatz.

Der LTM 1055-3.2 im Einsatz:

Klein aber oho...

Im Einsatz für den Verein Skilift Seebodenalp bei der Aufrichte des neuen Betriebsgebäudes und bei Versetzarbeiten von Granitplatten in Risch.

Personelles

Eintritte

Burkart Alois	Chauffeur
Damljanovic Cvjetko	Bau
Eckert Nico	Bau
Ferreira Luis	Bau
Gagliardi Mario	Bau
Gjokaj Tune	Gartenbau
Häcki André	Bau
Inderbitzin René	Chauffeur
Morina Benard	Bau
Njau Charles	Bau
Schilter Roger	Werkhof
Schnüriger Richard	Bau
Schnüriger Thomas	Chauffeur
Almeida Vaz José Miguel	Bau
Berisha Nike	Bau
Berisha Arben	Bau
Fernandes Flavio	Bau
Gojani Elvis	Bau
Lopes Luis	Bau
Miranda de Sousa Pedro Jeronimo	Bau
Arnold Armin	Gartenbau
Arnold Marcel	Bau

Lehrlinge

Häuselmann Marco	Gartenbau
Hyseni Petrit	Gartenbau
Karasay Okan	Bau
Krummenacher Rony	Bau

Marco Häuselmann, Petrit Hyseni, Okan Karasay und Rony Krummenacher (v.l.n.r.).

Austritte

Arnold Adrian	Bau
Blatter Franziska	Gartenbau
Blesinger Petra	Chauffeurin
Doster Michael	Bau
Haas Matthias	Gartenbau
Mathis Remo	Gartenbau
Metaj Vatan	Bau
Seeholzer Fabian	Bau
Gjokaj Velson	Bau
Lleshi Pren	Bau
Onay Merdan	Bau
Tanner Pierre (Pension)	Chauffeur
Camenzind Heribert (Pension)	Chauffeur

365 Tage gratis...

Der attraktive Jahreskalender der Christen AG mit vielen Fotos begleitet Sie durch das ganze Jahr 2011. Den Wandkalender erhalten Sie gratis im Büro der Christen AG, Alte Zugerstrasse 14 a, Küssnacht. «Es hed, solang's hed».

Jubilare

40 Jahre christen

Werner Ulrich

20 Jahre christen

Gjon Bisaku

Philipp Hess

10 Jahre christen

Stefan Frei

Nikolle Gojani

Kole Margegaj

Peter Nideröst

Ambroz Noci

Prend Qupi

Carlos Varino Santos

Ridvan Zuka

Lehrabschluss

Camenzind Thomas	Bau
Götze Oliver	Bau

Geburten

Timon	**13. 10. 2009**	Karl + Veronika Winkler
Fijona	**01. 11. 2009**	Nikolle + Berline Keca
Samanda	**08. 12. 2009**	Bernard + Marte Gjuraj
Lenny	**16. 12. 2009**	Thomas Brusa + Angela Greuter
Damian	**15. 03. 2010**	Roman Auf der Maur + Patricia Inderbitzin
Daniel	**02. 06. 2010**	Arlindo + Cidalia Portugal
Analena	**23. 06. 2010**	Steffen + Sabrina Wilde
Fuad	**06. 02. 2010**	Ridvan + Valmire Zuka

Hochzeiten

Daniela und Stefan Christen-Testagrossa.

Rosanna und Werner Christen-Dell'Olivo

Tamara und Stefan Frei-Zeba.

Der Christen-Lehrlings-Ausflug 2010:

Ein Volltreffer

Der siebte Ausflug vom Christen Lehrlings-Club war der absolute Volltreffer. 15 Lernende der Bau- und -Gartenbauabteilung beteiligten sich – mit den verantwortlichen Ausbildern – am diesjährigen Ausflug.
«Wir durften die traditionsreiche Gasser Felstechnik AG in Lungern besuchen. Fachkundig begleitet wurden wir durch August Husner. Besonders interessant war die Führung durch den Brandstollen. Danke bestens für den lehrreichen Rundgang», schrieb ein Lernender zum gelungenen Ausflug. Später stand dann der Besuch des Schiesskinos im Schiess-Sport-Zentrum Brünig-Indoor auf dem Programm. Übrigens das einzige öffentliche Schiesskino der Schweiz mit Grossleinwand. Während dem Apéro stellten die Lehrlinge ihre Zielsicherheit auf die Probe – und fast allen gelang ein Volltreffer. Nach dem Wettschiessen wurde im Restaurant Cantina Caverna, mitten im Felsen des Brünigmassivs, ein feines Fondue Chinoise serviert – und entsprechend genossen. Mit Fach- und anderen Diskussionen liess man den Tag gemütlich ausklingen. Und das nicht, ohne dem «Boss» für den Volltreffer-Ausflug zu danken und ihn hochleben zu lassen.

Die Christen AG als Sponsor

Grosses Engagement

Gegen 8000 Besucher werden am 105. Innerschweizer Schwing- und Älplerfest vom 3. Juli 2011 in Küssnacht am Rigi erwartet. Als grosser Schwingfan und OK-Präsident des isv2011 freut sich Alois Christen besonders, dass sich die Christen AG als Dress-Sponsor engagiert. Mehr Informationen erhalten sie auf www.isv11.ch.

105. Innerschweizer Schwing- & Älplerfest
ISV 2011
3. Juli
Küssnacht
www.isv11.ch

Sännechilbi-Tradition

«Sone Sännechilbi wie z'Chüssnacht chasch de nienet gseh», so steht es im Internet. Das stimmt! Und daran sind auch «s'Chrischtes Buebe» wesentlich mit beteiligt. Es ist Tradition, dass für den Küssnachter Traditionsanlass der legendäre Kletterbaum unentgeltlich durch die Christen AG gestellt wird. Zudem sind die Mitglieder der Christen-Familie auch mit wichtigen Aufgaben vertraut. 2010 unter anderem auch Werner Christen, als Götti von Geissbock «Mister Krabs Werner Simon» – da werden doch schöne Erinnerungen an die Sännechilbi 2010 wach...

Unser vielseitiges Angebot für Sie:

Abbruch, Aushub, Tiefbau, Kanalisationsarbeiten, Strassenarbeiten, Hochbau, Kundenmaurerarbeiten

Bautransporte, Spezialtransporte, Mobilkrane bis 250 t, Hebebühnen

Gartenplanung, Neuanlagen, Bepflanzungen, Mobiles Grün, Gartenpflege, Licht im Garten

Realisierung und Management von Bau-Objekten aller Art

Planung und Realisierung von Holz-Lärmschutzwänden Marke «HOLAWAG»

Christen AG
Alte Zugerstrasse 14a • CH-6403 Küssnacht
Tel. +41 41 854 25 50 • Fax. +41 41 854 25 51
info@christen-ag.ch • www.christen-ag.ch

Redaktion, Gestaltung, Druck: Druckcenter am Rigi AG, Küssnacht am Rigi